

## Pharmig gratuliert Stella Kyriakides

Mit der zypriotischen Politikerin Stella Kyriakides soll eine engagierte Patientenanwältin und ausgewiesene Gesundheitsexpertin EU-Gesundheitskommissarin werden.

Wien, 12. September 2019 – Im Namen der Pharmig, des größten freiwilligen Interessensverbandes der pharmazeutischen Industrie Österreichs, gratulieren deren Präsident Mag. Martin Munte sowie deren Generalsekretär Mag. Alexander Herzog der designierten EU-Gesundheitskommissarin, Stella Kyriakides, zu ihrer Ernennung.

„Als engagierte Patientenanwältin ist Stella Kyriakides eine langjährige Expertin des Gesundheitssystems in Zypern. Ihr bisheriger Weg auf europäischer Ebene verdeutlicht auf besondere Weise ihren Einsatz für Patientinnen und Patienten. Wir freuen uns darauf, die designierte EU-Kommissarin für Gesundheit auf diesem Weg zu begleiten und mit all unseren Kräften zu unterstützen“, sagt Munte anlässlich der Ernennung der zypriotischen Politikerin.

Die künftige deutsche EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen erwartet von Kyriakides die Sicherung der Arzneimittelversorgung in Europa, neue Pläne gegen Antibiotikaresistenzen und eine verstärkte Aufklärung bei Impfungen in der europäischen Bevölkerung. Ein besonderer Arbeitsschwerpunkt soll der Kampf gegen Krebs und die entsprechende Prävention sein.

Dem Kampf gegen Krebs hat sich die Patientenanwältin und betroffene Krebspatientin Stella Kyriakides bereits in ihrer Vergangenheit engagiert verschrieben, zum Beispiel in ihrer Funktion als Verantwortliche für die nationale Krebsstrategie Zyperns. Von 2017 bis 2018 stand die Politikerin als Präsidentin an der Spitze der Parlamentarischen Versammlung des Europarates. Davor war Kyriakides Mitglied des Gesundheitsausschusses im zypriotischen Parlament und auch als Verantwortliche für Kinderpsychologie im nationalen Gesundheitsministerium tätig.

Das Ressort der EU-Gesundheitskommissarin trägt hohe Verantwortung, wenn es um die Zukunft von Patientinnen und Patienten in Europa geht. Dieser Verantwortung sieht sich auch die pharmazeutische Industrie verpflichtet. Dazu Alexander Herzog: „Eine Patientenanwältin als EU-Gesundheitskommissarin verdeutlicht das Bewusstsein für die Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten in Europa. Nur wenn alle beteiligten Akteure des europäischen Gesundheitssystems ihr Handeln aus dieser Perspektive heraus gestalten, können wir den Patientinnen und Patienten in der Europäischen Union die bestmögliche Gesundheitsversorgung gewährleisten und den medizinischen sowie gesellschaftlichen Fortschritt vorantreiben.“

### Rückfragehinweis

Pharmig – Verband der pharmazeutischen Industrie Österreichs  
Head of Communication & PR  
Peter Richter, BA MA  
Tel. 01/40 60 290-20

[peter.richter@pharmig.at](mailto:peter.richter@pharmig.at)  
[pharmig.at](http://pharmig.at)

**Über die Pharmig:** Die Pharmig ist die freiwillige Interessenvertretung der österreichischen Pharmaindustrie. Derzeit hat der Verband 120 Mitglieder (Stand September 2019), die den Medikamenten-Markt zu gut 95 Prozent abdecken. Die Pharmig und ihre Mitgliedsfirmen stehen für eine bestmögliche Versorgungssicherheit mit Arzneimitteln im Gesundheitswesen und sichern durch Qualität und Innovation den gesellschaftlichen und medizinischen Fortschritt.